

Über Tachyonen und „sonstigen“ Teilchen ...

(Erfahrungsbericht über eine unglaubliche? Energie)

Das Erstemal begegnete ich dem Ausdruck Tachyon in einem Physikbuch von Prof. Ing. Dr. Konstantin Meyl.

Das Merkwürdige daran war, dass ich dieses Buch von einer Frau auf einem Radiästhesie-Lehrgang geschenkt bekam. Soviel zur Vorgeschichte.

Da ich tatsächlich die Bücher auch lese, die ich geschenkt bekomme, oder die ich mir selbst kaufe, war ich doch etwas erstaunt über diese Theorie der Teilchen-Entstehung.

Prof. Meyl spricht bei Tachyonen abgekürzt von Neutrinos. Ich hatte das Glück, ihn auf einem Symposium persönlich darüber zu befragen.

Seit Menschengedenken wird schon mit feinstofflichen Energien gearbeitet und es gibt mehrere hundert aufgezeichnete Namen, die für solche Energieformen Verwendung finden.

Hier einmal eine kleine (unvollständige) Aufstellung – von bekannten feinstofflichen Energien ...

Prana, Chi, Orgon, Ki, Telesma, Pneuma, Od bzw. Odische Kraft, Nungo, Ngal, Mana, Vril, Manitu, Sila, Wodan, Psionische Energie, Nullpunkt-Energie, Synergie, Bioplasma, Freie Energie und eben unser Tachyonen-Energie.

Viele dieser Begriffe stehen als Synonym für „Lebensenergie“. Leider wurden in früheren Zeiten Menschen und im Speziellen Wissenschaftler abgewertet, sobald sie sich mit so einem „okkultem“ Thema beschäftigten.

Von Haus aus neugierig, kaufte ich alle bekannten Produkte, von verschiedenen Firmen, die irgendwie den Namen „Tachionen“ oder „Tachyonen“ auf dem Etikett hatten.

Natürlich fing ich auch an, verschiedene Literatur zu wälzen und mich genauer in diese scheinbar neue Technik einzuarbeiten.

Noch neugieriger geworden, fing ich an mit diesen Produkten zu experimentieren. Als Techniker brauche ich noch einen gewissen Beweis, um mich neben meiner radiästhetischen Ausbildung etwas zu verifizieren.

Doch davon später ...

Zuerst gilt es einmal die verschiedenen Theorien zu besprechen, die sich mit dem Begriff Tachyon verbinden.

Im Laufe der Menschheitsgeschichte hat sich sogar das Weltbild der Wissenschaft ständig geändert. Nur heute – in dieser Umbruchzeit, kommt uns der Wandel in der Wissenschaft etwas langsam vor. In Wirklichkeit muss sogar die etablierte Schulwissenschaft gezwungenermaßen ein Umdenken mitmachen, da sie sich sonst von den übrigen offenen Wissenschaften abkoppelt. Auf die Dauer würde das ein Ende dieser Wissenschaften bedeuten.

Viele bekannte Wissenschaftler sprechen heute ganz offen über Dinge, die vor ein paar Jahren undenkbar gewesen wären. Die bisherige mechanistische Sichtweise des kartesischen Weltbildes sieht ja alles ganz nüchtern, als eine Art Maschine, die bestimmten physikalischen, chemischen oder anderen wissenschaftlichen Gesetzen gehorchen muss.

Diese eingeschränkte Betrachtungsweisen haben viele Wissenschaften in eine schwere Krise gestürzt.

Ausgerechnet die Physik brachte dann das bisherige Weltbild zum Einsturz. Ich darf hier nur kurz die Relativitätstheorie von Einstein aufführen. Damit waren die Zeit und der Raum keine starren mechanischen Größen mehr – alles war plötzlich – RELATIV ! Zwei Jahrzehnte später begründete eine Gruppe von Physikern die Quantenmechanik. Es waren z.B. so berühmte Namen dabei wie: Max Planck, Werner von Heisenberg und Niels Bohr.

Die Quantenphysik zeigte auf, dass das bisherige Atombild nicht der Wirklichkeit entsprechen kann. Es bedeutete, dass auch die Atome nicht die kleinsten Teilchen sind, sondern es mussten noch kleinere, subatomare Teilchen existieren, die in einer ständigen Wechselbeziehung zueinander stehen.

Diese Entdeckung war eine richtige Revolution in der Physik. Und in späteren Jahren gaben diese bekannten Wissenschaftler öffentlich sogar zu, dass sie manchmal bei ihren Forschungen verzweifelten, weil sich die Natur doch gar nicht so verhielt, wie es nach wissenschaftlichen Gesetzen sein hätte müssen!

Somit haben wir diesen Wissenschaftlern zu verdanken, dass wir heute schon eher ein ganzheitliches Weltbild unser Eigen nennen dürfen. Diese Wissenschaftler sind übrigens alle später spirituelle Menschen geworden.

Es gibt ein schönes Zitat, das ich auch hier gerne anmerken möchte ...

*Die Physiker glauben heute wieder an den „Lieben Gott“.
Nur die Ärzte glauben noch an die Physiker !*

Wir fragen uns natürlich: „Woher kommt die Lebenskraft ?“- „Wo ist der Ursprung der Schöpfung ?“ usw.

Hilfestellung bei diesen Fragen erhalten wir von der Quantenphysik, die das Universum als „organische“ Einheit ansieht. Durch Experimente wurde belegt, dass die s.g. S-Matrix-Theorie Gültigkeit hat. Mit dieser S-Matrix-Theorie wird die Verwobenheit, d.h. die Wechselbeziehungen der subatomaren Teilchen untereinander beschrieben. Mit dieser Theorie wird allerdings auch erklärt, dass eine Suche nach der Quelle der Schöpfung fehlschlagen muss. Der Ursprung allen Seins, liegt nämlich nicht innerhalb unserer sichtbaren Schöpfung.

Der Mensch scheint aber durchaus mit sich selbst in der Lage zu sein, Zugang zu dieser kosmischen Energie zu finden. Viele Mystiker beschreiben diese Energie, als Etwas – „voller Liebe, Harmonie und vollkommener Freude“ !

Seit 1964 gibt es eine wissenschaftliche Bestätigung für die Existenz der kosmischen Energie. John Bell zeigte mit seinem Theorem auf, dass alle Teilchen des Universums direkt miteinander verbunden sind. Diese Verbindung kommt *ausserhalb von Raum und Zeit* zustande.

Professor Clausner hat 1972 bewiesen, dass zwei Elektronen, die einmal ein Paar zusammen bildeten, sich auch dann beeinflussen, wenn sie unendlich voneinander entfernt sind.

Das Unglaubliche passiert – die Beeinflussung geschieht OHNE Zeitverzögerung und bedeutet eben die Wechselbeziehung und Verbindung von ALLEM mit JEDEM ausserhalb der Ebene von Raum und Zeit.

Diese Ebene ist die kosmische Urenergie. In der heutigen Physik spricht man von der s.g. Nullpunkt-Energie.

Diese Nullpunkt-Energie ist es, die sich verdichtet und je nach Verdichtung entstehen unsere verschiedenen Körper bzw. Formen.

*In der Nullpunkt-Energie ist alles, was in der Schöpfung existiert,
als Idee oder Plan (Blaupause) angelegt !*

Auf dieser Ebene gibt es keine Fehler – alles ist perfekt und in vollkommener Harmonie. Wir können in unserer Natur diesen Perfektionismus und Ausgeglichenheit sehen. Disharmonien, Krankheit oder Degenerationen sind keine Launen der Natur, sondern Folgen von bestimmten menschlichen Handlungsweisen, die dann dieser Nullpunkt-Energie entgegenwirken. Einen Beweis sehen wir gerade in der Medizin. Nur beim Menschen gibt es chronische, degenerative und seelische Krankheiten. Diese sind immer auf die selbstzerstörerische Verhaltensweise von uns Menschen zurückzuführen.

In einer Datenbank habe ich über 45000 Krankheiten abgespeichert, die von der WHO bisher katalogisiert wurden ! Nur der Mensch und von ihm gehaltene Tiere können z.B. Diabetes, Allergien, Krebs, Osteoporose, Rheuma, Multiple Sklerose und viele andere Zivilisationskrankheiten haben.

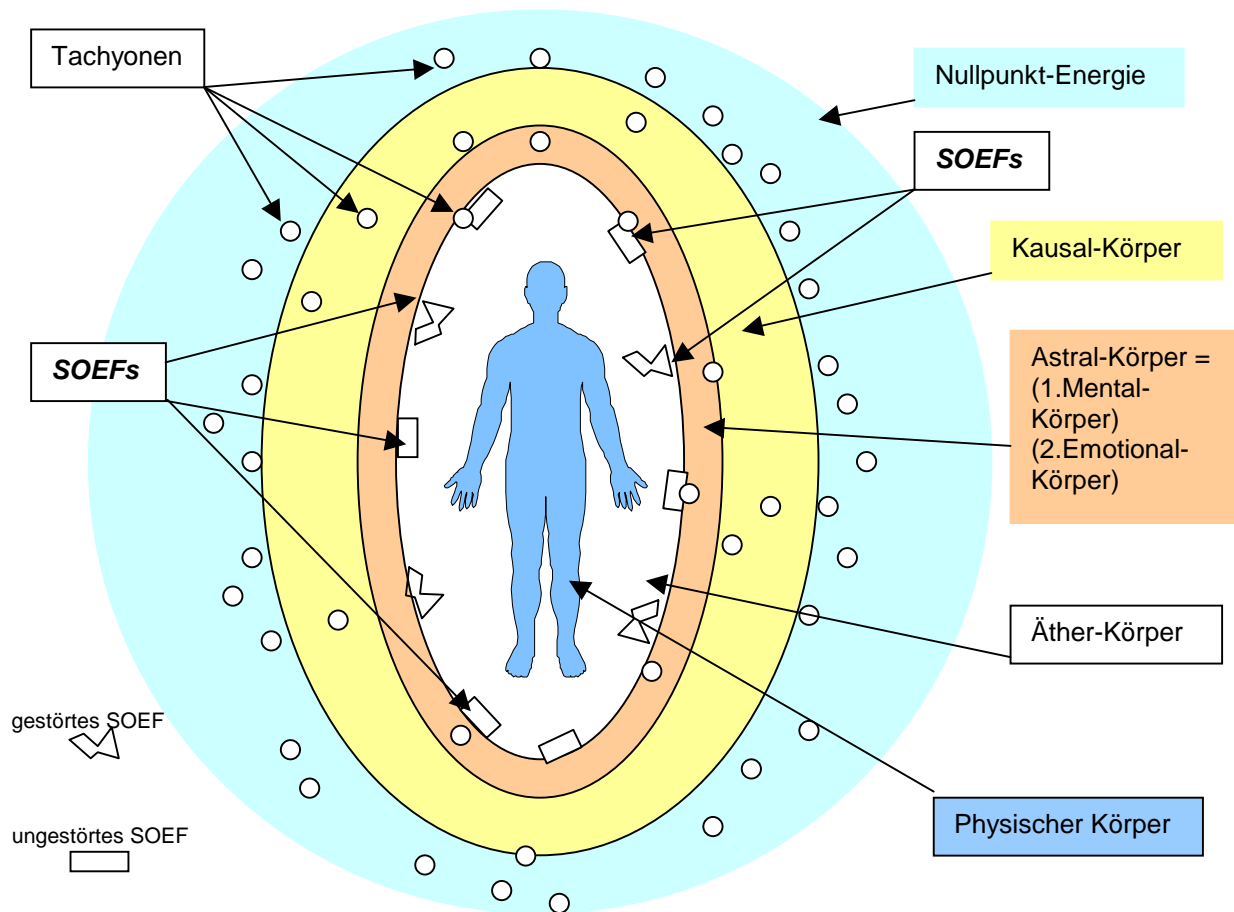
Aber auch gerade die Krankheiten sind es, die uns Menschen etwas lehren können. Nur unter „Schmerzen“ ist für viele Menschen eine Erkenntnis möglich ! Ist man mit sich SELBST und der WELT im Einklang, so ist man in Harmonie und gesund !

Jetzt sind wir endlich bei den Tachyonen. Sie sind Partikel der Nullpunkt-Energie und haben die gleichen Eigenschaften wie die formlose Nullpunkt-Energie. Die Tachyonen sind aber schon ein geformtes, mit Überlichtgeschwindigkeit bewegendes Feld.

Durch entsprechende Verdichtungen werden die einzelnen Schichten unseres Körpers gebildet. Wir unterscheiden grob zwischen ...

- *Kausalkörper*
- *Astralkörper, der aus Mental- und Emotinalkörper besteht*
- *Ätherkörper*

Wie wirkt die Nullpunkt-Energie über die Tachyonen auf unsere Körper ?



Kausal-Körper: feinste + subtilste Schicht (Seelenschicht) – schöpferische Intuition – kreative Menschen haben oft guten Zugang zu dieser Schicht – im meditativen Zustand (Delta-Zustand 0-4Hz) hat man leichten Zugang zu dieser Schicht.

Astral-Körper: Sitz des Denkens, Fühlens und des Unterbewußten – viele Disharmonien sind hier bereits vorhanden, die meisten befinden sich im Emotional-Körper.

Äther-Körper: die dichteste Schicht, gehört aber noch zum feinstofflichen Bereich. Jedes physikalische Teilchen (Atom, Moleküle, Zellen, Organe usw.) hat eine ätherische **Matrix** bzw. **Schablone**.

David Wagner und Dr. Cousens nennen dies **SOEF** (subtile, organisierte Energiefelder). Der Zustand der SOEFs bestimmen direkt den Gesundheitszustand der Zellen. Diese SOEFs sind die Blaupausen und sind die nicht mehr „sauber“, also „verwischt“, dann kann der dazugehörige physische Körper nicht richtig gestärkt und geheilt werden. Genauso verhält es sich beim Hausbauen. Ist hier der Plan nicht mehr richtig zu erkennen, dann kann es zu Fehlplanungen kommen. Kommen schon viele Probleme aus dem Emotional-Körper, so kommt es auch hier zu Disharmonien. Zu den Problemen gehören: energiearme Ernährung, Umweltbelastungen (E-Smog, geobiologische Belastungen usw.)

Aufbau der SOEFs kann geschafft werden :

- durch Tachyonen
- durch hochenergetische Nahrung

Gesunde SOEFs machen einen gesunden Körper !